

Die Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Stiftung öffentlichen Rechts, sammelt in ihren Künstler*innen-Archiven dokumentarische Überlieferungen zum und aus dem Kunsthandel der Moderne in Berlin und leistet mit deren Erschließung einen international anerkannten Beitrag zur Ermittlung von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut. In diesem Bereich fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft ab 2023 das mit der Universitätsbibliothek in Heidelberg als Projektpartnerin konzipierte Projekt „German Sales Primary Market. Galeriepublikationen im deutschsprachigen Raum 1871–1949“.
<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/primary-market>

Für den mit diesem Projekt verbundenen Ausbau des Informationssystems „German Sales Institutions“ sucht die Berlinische Galerie zum 1. April 2023 eine*n

Mitarbeiter*in (w*m*d) für Kunstmarktforschung

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Wissenschaftliche (Archiv)-Recherchen zur Ermittlung, Sammlung und Erschließung von Daten zu zunächst ca. 180 Firmen aus dem Berliner Kunsthandel der Moderne 1871–1949
- Dokumentation der Recherche
- Einpflegen der recherchierten Daten in das WissKI-basierte Informationssystem „German Sales Institutions“
- Eigenverantwortliche Kommunikation mit der Projektpartnerin Universitätsbibliothek Heidelberg
- Kommunikation der Recherche- und Arbeitsergebnisse in Wort und Schrift

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister/Master) der neueren Kunstgeschichte
- solide Kenntnisse des Kunsthandels und Kunstmarktes im Zeitraum 1871–1949
- Erfahrung mit Dokumentationssystemen
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, hohe Einsatzbereitschaft, Spürsinn, Flexibilität, Kreativität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- gute englische und möglichst französische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Versierter Umgang mit moderner Bürokommunikation (MS-Office, Groupware, Excel)

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen aus der Arbeit in einer Galerie, einer Kunsthandlung oder einem Auktionshaus
- Erfahrungen mit der Indexierung mit Normdaten (Gemeinsame Normdatei, Schlagwortkataloge, Klassifikationen, Thesauri)

Die Vergütung der auf 24 Monate befristeten Vollzeitstelle erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD VKA. Es gelten die tariflichen Bestimmungen zu Arbeitszeit, Urlaubsanspruch und Zusatzversorgungskasse.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem aktuellen Zeugnis erbitten wir als ein PDF mit einer Größe von bis zu 5 MB und dem Stichwort „German Sales. Primary Market“ 06. Februar 2023 an: bewerbung@berlinischegalerie.de

Für die Berlinische Galerie hat eine diskriminierungssensible Arbeitsumgebung eine hohe Priorität. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen, die von Diskriminierung und Ausschlüssen betroffen sind oder deren Perspektiven im Kulturbetrieb häufig marginalisiert werden. Wir fördern die Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung und Qualifikation die Bewerbung von anerkannten

Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen). Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.
Bewerbungsgespräche können je nach aktueller Pandemie-Situation per Video-Konferenz geführt werden (System Zoom). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie ihr Einverständnis zu dieser Kommunikationsform. Informationen zum Datenschutz unter <https://berlinischegalerie.de/datenschutz/>